

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

26. Januar 2017

Nummer 4

Der MGV Schönbrunn lädt zum „Wintercafé“ ein



Um dem Winterblues zu entgehen laden wir Sie ganz herzlich zum Frühschoppen, Weißwurstessen und gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen am Sonntag, 29. Januar 2017 ins Sängerheim in der Hainbuchenstraße ein.

Beginn: ab 10.00 Uhr und Ende um 17.00 Uhr Selbstverständlich können Sie auch Kuchen mitnehmen.

Der MGV Schönbrunn freut sich auf ihren Besuch!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn		Wassermeister	D 2: 01 73/3283537	Jürgen Graßer (restl. Gde.)	06262/1716	
Montag–Freitag	8.00–12.00 Uhr	nach Dienstschluss:		Netze BW, Störungs-	0800/3629-477	
Mittwochnachmittag	13.30–17.30 Uhr	Bürgermeister Frey	06271/947 6390	meldestelle Strom	(kostenfrei)	
Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn		Wassermeister Winterbauer	06262/2621	AVR Abfalltelefon	07261/9310	
Zentrale	06272/93 000	oder WassermeisterStv. Deis	06272/3056	Giftinformation		
E-Mail:	info@gemeinde-schoenbrunn.de	Forstrevierleiter Berberich	(Gemeinde und Privatwald)	06272/2289	Ludwigshafen	0621/503431
Telefax	93 0070	Feuerwehrhaus	Schönbrunn	06272/9499001	Defibrillatoren-Standorte	
Bürgermeister Frey	93 0030	Schule		Ortsteil Allemühl		
	D 2: 01 73/3283538	Grundschule „Bildungswerkstatt	Schönbrunn“	Feuerwehrhaus	Schönbrunner Str. 2	
E-Mail:	jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de		06272/2430	Ortsteil Haag		
Vorzimmer Bürgermeister/ Hütten und Saalvermietung		E-Mail:	bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de	Autohaus Gass	Heidelberger Str. 51	
– Frau Mühlfeld –	93 0012	Schülerhortbetreuung	06272/9298846	Ortsteil Moosbrunn		
E-Mail:	olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de	E-Mail:	hort@gs-schoenbrunn.de	Kindergarten	Sonnenhalde 4	
Hauptamt/Rechnungsamt		Kommunale Kindergärten		Ortsteil Schönbrunn		
– Herr Wagner –	93 0040	Haag	06262/1457	Volksbank	Hauptstr. 11	
E-Mail:	karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de	E-Mail:	villakunterbunt@widsl.biz	Ortsteil Schwanheim		
Gemeindekasse/Amtsblatt		Moosbrunn	06272/2270	Seniorenheim Parkblick	Herzstr. 7	
– Herr Haas –	93 0020	E-Mail:	kiga-sonnenhalde@widsl.biz	Notruf Fernsprechnummern		
E-Mail:	thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de	Weitere wichtige Fernsprechnummern		Polizei	110	
Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle		Ruftaxi Schönbrunn	06271/2375	Feuerwehr, Rettungsleitstelle,		
– Herr Wilhelm –	93 0021	und 3344		Blaulicht-Notarzt	112	
E-Mail:	karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de	Sozialstation	06271/2487	Ärztlicher Bereitschaftsdienst		
Melde und Passamt/Fundbüro		Polizeirevier Eberbach	06271/92100	Eberbach-Neckargemünd		
– Frau Beck –	93 0011	Landratsamt Heidelberg	06221/5220	116 117		
E-Mail:	sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de	Kreisforstamt		(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),		
Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung		Neckargemünd	06223/8665367600	Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr		
– Herr Fink –	93 0050	Hebamme – Maria Fischer	06262/1076	morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;		
E-Mail:	roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de	Ambulanter Hospizdienst	EberbachSchönbrunn	Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend		
Friedhofsamt und Rechnungswesen		Bez. Schornsteinfegermeister		Tierarzt		
– Frau Münz –	93 0041	H. Weingand (Haag teilw.)	06227/55443	Tierarztpraxis Dr. Schroeder		
E-Mail:	dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de			06272/722 www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de		

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- | | | | |
|-------------|---|--|---|
| Do., 26.01. | Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24, Eberbach, Tel. 06271 - 3221
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30, Mauer, Tel. 06226 - 1094 | Di., 31.01. | Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97, Bammental, Tel. 06223 - 5757 |
| Fr., 27.01. | Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18, Obrigheim, Tel.: 06261/97450
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4, Dallau, Tel. 06261/893286
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13, Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074 | Mi., 01.02. | Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2, Waldwimmersbach, Tel.: 06226 - 43 91
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach, Tel. 06261 / 2630 |
| Sa., 28.01. | Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15, Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach, Tel. 06261/5555
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1, Meckesheim, Tel. 06226 - 92120 | Do., 02.02. | Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel.: 06262/92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18, Schönauf, Tel.06228/412 |
| So., 29.01. | Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16, Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflentalstr. 10, Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37, Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300 | Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt. | |

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

28.01.2017 (08.00 Uhr) - 30.01.2017 (08.00 Uhr)

Dr. S. Krusche-Schintgen, Hauptstraße 14, Neckarsteinach, Tel: 06229/7751

- Mo., 30.01. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7, Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Mosbach, Tel. 06261/16921
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1, Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Öffentliche Gemeinderatssitzung in Schönbrunn

Wir weisen nochmals darauf hin, dass am **heutigen Donnerstag, dem 26.01.17, um 19.00 Uhr**, im Bürgersaal des **Schönbrunner Rathauses**, eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattfindet. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

In Haag wurden eine Brille und ein Autoschlüssel gefunden. Die Fundsachen können im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte



Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2017

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
7./21.	9./23.	14./28.	15.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Spermüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
6./20.	13./27.	7./21.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Ehrungsabend 2017

Das ehrenamtliche Engagement, die sozialen Verdienste sowie die sportlichen Erfolge unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger können nicht oft genug hervorgehoben werden und verdienen die öffentliche Würdigung in einem ausdrücklich diesem Ereignis vorbehaltenen Ehrungsabend. Zur öffentlichen Ehrung unserer erfolgreichen Sportler, unserer Blutspender und aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich Verdienste um Gesellschaft und Gemeinschaft erworben haben, wollen wir neue Wege gehen.

Speziell für diesen Anlass werden wir in Abstimmung mit dem Terminkalender im Frühjahr des Jahres zu einem gesonderten Ehrungsabend einladen. Wir bitten deshalb um Bekanntgabe der Sportler und ehrenamtlich besonders aktive Bürgerinnen, Bürger und Mitglieder von Vereinen, Vereinigungen und Einrichtungen in unserer Gemeinde.

Voraussetzung: Es müssen ehrenamtliche Aktivitäten sein, die nicht finanziell vergütet werden.

Bitte teilen sie uns Ihre Ehrungsvorschläge (Namen, Anschrift und Ehrungsgrund) **bis zum 28. Februar 2017** mit, entweder per E-Mail: Olivia.Muehlfeld@Gemeinde-Schoenbrunn.de, per Tel.: 06272-930012 oder per Fax: 06272-930070.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

*Ihr Jan Frey
Bürgermeister*

Vereinsförderung

Die Anträge für dieses Jahr müssen bis spätestens **31. März 2017** im Rathaus Schönbrunn bei Herrn Bürgermeister Jan Frey abgegeben werden. Die Vordrucke stehen auf der Homepage der Gemeinde - www.gemeinde-schoenbrunn.de zum Downloaden bereit, können aber auch im Rathaus abgeholt werden.

Pizza Service in Allemühl

Viele Jahrzehnte hat die Familie Winkler die Gaststätte „Waldesruh“ in Allemühl betrieben und Ende 2014 altersbedingt das weit über die Ortsgrenzen bekannte Lokal geschlossen.

Jetzt hat die Familie Winkler einen Nachfolger für die ehemalige „Waldesruh“ gefunden.

Antonio Pelle betreibt seit ca. 14 Tagen den „Pizza Service Italia“ in der Schönbrunner Straße 11. Zunächst werden Pizza-Spezialitäten, Nudel- und Pastagerichte, Salate und Fisch sowie Schnitzelvarianten als Lieferservice und zur Abholung angeboten. Ab Sommer werden dann auch noch Eisspezialitäten ins Programm aufgenommen.



Zur Eröffnung gratulierte Bürgermeister Jan Frey und überreichte als Gruß aus dem Rathaus ein Präsent. Er freut sich, dass die Familie Pelle mit ihrem „Pizza Service Italia“ das kulinarische Angebot in der Gemeinde belebt.

Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr

Die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Schönbrunn findet am **Freitag, 03. Februar 2017, 18.00 Uhr**, im Feuerwehrhaus in Schönbrunn, Erzhaag 3, statt.

Dazu werden die Jugendlichen sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Grußworte
- Bericht des Jugendwarts
- Kassenbericht
- Kassenprüfbericht
- Entlastung
- Verschiedenes

Feuerwehr Schönbrunn - Altersabteilung

Am Sonntag, 15. Januar 2017, versammelte sich die Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn zu ihrem ersten Treffen im neuen Jahr. Zu einem zünftigen Brunch im neuen Gerätehaus konnte Obmann Peter Heiß neben Kommandant Udo Dentz und seinem Stellvertreter Nicolai Heiß zahlreiche Kameraden mit ihren Frauen begrüßen. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr und einem Ausblick auf die Veranstaltungen 2017, verbrachten die Anwesenden einen schönen vergnügten Tag bei viel Humor und guter Laune.



Infotag an der SRH Stephen-Hawking-Schule für Schüler mit und ohne Handicap

Die Orientierungsstufe für die weiterführenden Bildungsgänge Werkrealschule, Realschule und Gymnasien sieht an der SRH Stephen-Hawking-Schule (kurz: SHS) anders aus als an den allgemeinen Regelschulen: An der SHS werden die Schüler der 5.-6. Klasse im Teammodell unterrichtet, um durch ganzheitliche Förderung die Grundlage für eine erfolgreiche individuelle Bildungsbiografie zu schaffen. Am **4.2.2017 um 10.30 Uhr** bietet der Informationstag interessierten Eltern und Schülern Einblick in das Schulleben, das

Schulkonzept und die vielfältigen Bildungsangebote der SRH Stephen-Hawking-Schule, Im Spitzerfeld 25, 69151 Neckargemünd. Treffpunkt ist im Hörsaal.

Die SRH Stephen-Hawking-Schule ist eine Schule für Kinder- und Jugendliche mit und ohne Körperbehinderung. Auf jeden einzelnen Schüler passgenau abgestimmter Unterricht in elf inklusiven Bildungsgängen von der Grundschule bis zum Gymnasium ermöglichen bestmögliche Entfaltung und Schulabschlüsse. Die Motivation: Lernen fürs Leben gern.

Rhein – Neckar – Kreis

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz:

Regionale Fachtagung für Schweinehalter am Mittwoch, 25. Januar 2017, im Landratsamt Sinsheim

Der Beratungsdienst Schweinehaltung und Schweinezucht e.V. Baden-Württemberg veranstaltet zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises am Mittwoch, 25. Januar 2017, eine regionale Fachtagung für Schweinehalter.

Die Veranstaltung findet ab 9.30 Uhr im Raum 402 des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis (Muthstraße 4, 74889 Sinsheim) statt. Die Themen der Vorträge lauten „Neue Wege in der Schweinezucht im Außenbereich“, „Neue Nettoenergiebewertung „Verkaufsmanagement in der betrieblichen Schweinemast“ sowie „Wirkmechanismen und Nutzen von Güllezusatzstoffen“. Außerdem werden aktuelle Entwicklungen in der Schweinezucht thematisiert. Zu dieser Informationsveranstaltung sind alle Schweinehalter, Landwirte und Interessierte herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Straßenbauamt:

Zugeparkte Ortsdurchfahrten erschweren die Arbeit der Winterdienste in manchen Kommunen erheblich

Durch den Einzug des Winters auch im Rhein-Neckar-Kreis sind die Winterdienste der Kommunen und die Straßenmeistereien des Landkreises derzeit flächendeckend im Einsatz und stark gefordert. Bei den Winterdienstseinsätzen der letzten Tagen und Wochen habe sich allerdings gezeigt, dass viele Fahrzeuge in den Ortsdurchfahrten so am Fahrbahnrand geparkt sind, dass die Räumfahrzeuge stark behindert werden, berichtet Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis.

Viele Fahrer der im Winterdienst eingesetzten Fahrzeuge hätten ihm mitgeteilt, dass durch geparkte Autos ein Durchkommen manchmal unmöglich sei. „Durch die angebauten Schneepflüge werden den Fahrern der Räumfahrzeuge schon im normalen Betrieb erhöhte Anforderungen abverlangt. Zugeparkte Ortsdurchfahrten erschweren die Arbeit der Räumdienste noch zusätzlich“, sagt Knörzer und weist darauf hin, dass sich durch solche Hindernisse zudem oft gefährliche Situationen im Begegnungsverkehr ergeben können. Der Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Kreis appelliert daher im Namen seiner Winterdienst-Kollegen an alle Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrzeuge wenn möglich in den Grundstückseinfahrten zu parken beziehungsweise auf den erhöhten Platzbedarf der Räumfahrzeuge Rücksicht zu nehmen. „Nur so kann ein reibungsloser Winterdienst gewährleistet und die Umlaufzeiten der Räumfahrzeuge eingehalten werden“, so Knörzer.

Leitfaden „Barrierefreies Bauen“ neu aufgelegt

Der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau erstellte Leitfaden „Barrierefreies Bauen“ ist neu aufgelegt. Neben Änderungen im Bauordnungsrecht und in den technischen Baubestimmungen enthält die Broschüre auch viele Hinweise und Hintergründe zum barrierefreien Bauen im öffentlichen Raum und im privaten Wohnbereich.

Die Broschüre ist unter www.baden-wuerttemberg.de <<http://www.baden-wuerttemberg.de>> abrufbar. Die Datei ist screenreaderfähig und so auch für schlecht sehende oder blinde Menschen geeignet.

Landrat Stefan Dallinger verabschiedet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand

„Woanders gibt es Bürokratie - wir machen hier exzellente Verwaltung und Sie haben in ihren vielen Berufsjahren dazu einen exzel-

lenten Beitrag geleistet, wofür ich Ihnen sehr herzlich danke“, lobte Landrat Stefan Dallinger in einer Feierstunde acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, die er in den verdienten Ruhestand verabschiedete. Der Vorsitzende des Personalrats, Martin Streib, wünschte den Ruheständlern für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und bedauerte zugleich, dass mit dem Weggang der Kolleginnen und Kollegen viel Wissen das Landratsamt verlasse. Unter anderen wurde auch Reinhard Wolf aus Haag und der Pleutersbacher Peter Engelhart von Landrat Dallinger in den Ruhestand verabschiedet.

Reinhard Wolf (Straßenbauamt):

Reinhard Wolf absolvierte seine Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst beim Land-Baden-Württemberg und war danach in der Neubauleitung des Straßenbauamtes Heidelberg tätig. Seine Versetzung zum Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis am 1. Januar 2005 erfolgte im Zuge des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes. Dort arbeitete er zunächst im Straßenbauamt als stellvertretender Referatsleiter im Sachgebiet Verwaltung. Am 1. Dezember 2010 wurde Reinhard Wolf zum Kreisamtsinspektor ernannt und genau sechs Jahre später in den Ruhestand versetzt.

Peter Engelhart (Wasserrechtsamt):

Der gelernte Klempner erwarb 1971 seine Fachschulreife und schloss im Juli 1974 sein Bauingenieur-Studium an der Fachhochschule Darmstadt ab. Am 1. September 1974 nahm Peter Engelhart im Heidelberger Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz seine Tätigkeit als Bauingenieur auf. Im Zuge des Sonderbehörden-Eingliederungsgesetzes erfolgte zum 1. Juli 1995 seine Versetzung zum Rhein-Neckar-Kreis. Im Wasserrechtsamt war Engelhart seitdem zuerst als Kreisbauoberamtsrat und später als Technischer Kreisoberrat als Referatsleiter unter anderem für den Grundwasserschutz und die Wasserversorgung zuständig. Zum Jahresende 2016 trat er in den Ruhestand ein.



Reinhard Wolf (im Bild rechts) und Peter Engelhart (3.v.li.)



Touristikgemeinschaft Odenwald e.V

Auch im Jahr 2017 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Privatzimmer über die Touristikgemeinschaft Odenwald e.V. klassifizieren zu lassen.

Wir werden auch, wie bereits erfolgreich im letzten Jahr, mit einem externen DTV-Prüfer zusammenarbeiten.

Weitere Infos bezüglich Ablauf, Preise etc. erhalten Sie direkt bei uns. Tel.: 06261/84-1384

Fax: 06261/84-4750

E-Mail: www.tg-odenwald.de



Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis
gGmbH

Energiespar-Tipp: Energieberatung – ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbauanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 22. Februar 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

29.01. Herr Werner Neidig, Haag 85 Jahre
 29.01. Herr Franz Pumpler, Moosbrunn 70 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten

Christbäume werden eingesammelt

Im Ortsteil Haag werden am Samstag, 28. Januar 2017 ab 10.00 Uhr die Christbäume vom Kultur- u. Erlebnisverein gesammelt.

SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.sv-moosbrunn.de



SV Moosbrunn lädt ein zum

Schlachtfest

Samstag,
 28. Januar 2017
 ab 17:00 Uhr

Sportheim
 SV Moosbrunn



Schneefest

beim SV Moosbrunn

am 4. Februar 2017
 ab 18:00 Uhr

Die Fußballer des SVM veranstalten am 04.02. ein Schneefest am Sportplatz mit

- Schneebar (wenn möglich!)
- Glühwein und Jagatee
- Willi mit Birne
- Kalte Getränke
- Kesselgulasch am offenen Feuer
- Apres-Ski Musik

Hierzu laden wir die Bevölkerung der Gemeinde Schönbrunn, sowie alle Freunde und Mitglieder des SVM herzlich ein!

Hierzu laden wir die Bevölkerung der Gemeinde Schönbrunn sowie alle Freunde und Mitglieder des SVM herzlich ein.



TTC Haag informiert:

Noch wenige Restplätze für Rücken-Fit-Kurs ab 01.02.2017

Der TTC Haag bietet ab dem 01.02.2017 bis zum 10.05.2017 einen Rücken-Fit-Kurs an. Der Kurs findet an 12 Abenden jeweils immer mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Raingartenhalle in Haag statt. Die Kursgebühr liegt für Mitglieder des Vereins bei 30,- EUR, für Nichtmitglieder bei 45,- EUR. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Restplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Für die einzelnen Übungen werden Hanteln (0,5 – 1,0 kg) und Fitnessbänder benötigt, die auch durch den Verein bei Bedarf bestellt werden können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Heiko Ernst (Telefon 06262/917515). Die Anmeldung erfolgt nur über die Mail-Adresse des TTC Haag: ttc.haag.verein@gmx.de

TT-Vereinsmeisterschaft mit Grümpeltturnier 2017!

An drei aufeinanderfolgenden Tagen, insgesamt 18 Stunden lang suchte der TTC am vergangenen Wochenende in der Raingartenhalle seine Meister. Die Schüler, Jugend, das Freizeitteam, die Herren und die Grümpeltturnierteilnehmer waren mit großem Eifer, mit Ehrgeiz und Siegeswillen dabei, ihre „Duellen“ siegreich zu gestalten. Am Samstagabend, gegen 20.30 Uhr, war es dann soweit und der jeweilige Vereinsmeister konnte den Siegerpokal in Empfang nehmen. Die 2. bzw. 3-Platzierten erhielten eine Urkunde. Günter Schmidt erhielt erstmals als Sieger des Grümpeltturniers einen Wanderpokal. Natürlich durfte das leibliche Wohl während der Spielpausen nicht vernachlässigt werden. Angie Kahlich und Ralf Fürst sorgten für einen Stau unter den „Hungrigen“, als die bestellten „Burger“ ausgegeben wurden. Der Burger steht aber in Zukunft nicht mehr als solcher bezeichnet auf der Speiseliste, da er von einem begeisterten Kind den Namen „Ralfi-Burger“ erhalten hat. Ein herzliches Dankeschön auch unseren Ehrenvorsitzenden Reinhold Göllner, der am Samstag den Verein bei der Ausgabe der Getränke unterstützte. Vielen Dank auch Marius und Levin Fürst, die eine große Anzahl von Urkunden für die Siegerehrung vorbereiteten. Nachfolgend aufgelistet die Vereinsmeister sowie die 2.- und 3.-Platzierten:

	Vereinsmeister	2. Platz	3. Platz
Schüler Einzel	Milverstaedt, Bastian	Heiß, Leon	Rabung, Paul
Jugend Einzel	Ebert, Niklas	Milverstaedt, Bastian	Schwinn, Till
Schüler Doppel	Rabung, Paul / Heiß, Leon	Milverstaedt, Bastian/ Schwinn, Till	Ebel, Tom / Rojahn, Joel
Freizeitteam Einzel	Martin, Alexandra	Hofmeyer, Matthias	Ebel, Christina
Grümpeltturnier Einzel	Schmidt, Günter	Heberling Marcus	Manz, Günter/ Roßney Tobias
Herren Doppel	Ernst, Heiko/ Koch, Tobias	Christ, Volker/ Lehnert Stefan	Altmann, Franz/ Wesch, Sascha
Herren Einzel	Christ, Volker	Altmann, Franz	Lehnert, Stefan



Die Grümpeltturnierteilnehmer waren mit voller Begeisterung dabei. Bei den gezeigten Spielanlagen konnte man feststellen, dass viele Tischtennistalente in Haag schlummern. Wer Lust hat, den Tischtennis sport etwas intensiver auszuüben, kann jederzeit dienstags zwischen 20.00 Uhr und 22.00 Uhr beim Tischtennis training der Herren bzw. des Freizeitteams vorbeischaun und mitmachen, auch schon im Hinblick auf das kommende Grümpeltturnier 2018.



Mitgliederversammlung der Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“

Am 21.01.2017 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ statt. Vorsitzender, Roger Fink, begrüßte im vollbesetzten Saal die anwesenden Mitglieder, insbesondere Bürgermeister Jan Frey, Gemeinderat Alexander Wäsch, Dirigent Dennis Nussbeutel, die Ehren- und Fördermitglieder sowie den Vertreter des Blasmusikverbandes Rhein-Neckar, Jürgen Köttig.

Nach dem Totengedenken folgte die Verlesung der Protokollzusammenfassung zur Vorjahresversammlung durch Schriftführerin, Charlotte Arlt, mit einstimmiger Annahme. Dann berichtete der Vorsitzende über die Vereinsentwicklung und -aktivitäten 2016.

Der Mitgliederstand zum 01.01.2017 erhöhte sich von bisher 87 Personen auf nunmehr 92 Mitglieder (17 Aktive, darunter 4 Ehrenmitglieder, sowie 2 weitere Ehrenmitglieder und 73 Fördermitglieder). Die Tischvorlage mit graphischer Darstellung zeigte 55 Vereinsaktivitäten auf. Davon 26 musikalische Auftritte und 6 Vorstandssitzungen. Außerdem wurden 44 Musik- und Registerproben abgehalten sowie 7 Unterrichtseinheiten zur Jugend-Fortbildung. Herausragende musikalische Ereignisse waren die Auftritte als Vorgruppe bei Ernst Hutter und seinen Original Egerländer Musikanten in Heilbronn und beim 12. Donauschwäbischen Blasmusikkonzert im Herzogenriedpark Mannheim.

Kassenwart, Andreas Wäsch, trug anschließend den Kassenbericht vor. Mit einem erhöhten Kassenstand schließt ein ereignisreiches Jahr ab und die solide Finanzlage lasse notwendige Investitionen zu. Das Jubiläums-CD-Projekt bescherte bereits, auch aufgrund der hohen Verkaufserlöse und Sponsorengeldern, „Schwarze Kassenzahlen“.

Die Kassenprüferinnen, Laura Konrad und Claudia Eckhardt, bescheinigten in ihrem Prüfbericht eine äußerst sorgfältige und beanspruchungslose Kassenführung.

Bürgermeister Frey bedankte sich für die Einladung und überbrachte zunächst auch herzliche Grüße des Gemeinderats. Er lobte die positive musikalische und finanzielle Vereinsentwicklung. Bedauerlicherweise könne die geplante Fenstersanierung im ehem. Schul-

haus Allemühl 2017 nicht fortgeführt werden, aber der Gemeinderat stelle für 2018 eine größere Sanierungsmaßnahme inklusive Fenster in Aussicht. Für die Zukunft wünschte er dem Verein alles Gute. Abschließend beantragte Jan Frey die Entlastung der Vorstandsschäft, welche einstimmig angenommen wurde.

Musikalischer Leiter, Dennis Nussbeutel, dankte seinen Musikern/innen für ihren Einsatz und zeigte seine besonderen Highlights im abgelaufenen Jahr auf. Vom 12. Donauschwäbischen Blasmusikkonzert ist mittlerweile eine DVD erhältlich.

Der Jubiläums-CD-Verkauf lief hervorragend und es gibt nur noch wenige Restbestände. Der Bekanntheitsgrad unserer Kapelle sei gewachsen, unter anderem auch durch Radioöffentlichungen, Fachzeitschriftartikel und Teilnahme an einem Kompositionswettbewerb. Sogar ein eigener Marsch mit dem Titel „Im Allemühler Tal“ wurde uns von dem bekannten Komponisten, Franz Watz, gewidmet. Es folgt noch eine eigene „Allemühler Polka“-Komposition von Mathias Gronert.

Vorsitzender, Roger Fink, dankte dem Dirigenten für seine geleistete Arbeit.

Im Anschluss folgten die Terminabsprachen 2017 und weitere Informationen. Nach Ablauf der zeitlich begrenzten „Rettungsschirmaktion Allemühler Kerwe“ im Jahr 2016, gibt es offiziell keine Kerweveranstalter mehr. Die Allemühler Vereine bemühen sich weiterhin um eine Lösungsfindung und sind auf Unterstützung angewiesen. Musikfreunde können sich wieder auf ein Naturbühnenkonzert am 13.07.2017 sowie ein bayerisches Musikfest am 16.07.2017 auf dem Allemühler Dorfplatz freuen. Andreas Wäsch präsentierte noch eine fertiggestellte DVD mit Aufnahmen vom MKA-Jubiläum 2015.

Als Investitionsplanungen für 2017 wurde beschlossen: Die Neubeschaffung einer elektronischen Kasse mit Zubehör, Ersatzbeschaffung von Vereinskleidung und die Innenrenovierung des Vereinsheims. Außerdem ist die Neuproduktion einer weiteren CD im SCB-Tonstudio geplant.

Nun übergab der Vorsitzende das Wort an Jürgen Köttig, der im Auftrag des Blasmusikverbandes Rhein-Neckar herzliche Grüße übermittelte und die anstehenden Ehrungen durchführte.

Dennis Nussbeutel erhielt die BVBW-Ehrennadel in Silber für 20-jährige aktive Tätigkeit sowie die BVBW-Dirigentennadel in Silber mit Urkunde.

Moritz Konrad konnte leider seine BVBW-Ehrennadel in Bronze für 10-jährige aktive Tätigkeit nicht persönlich entgegennehmen, aber die Ehrung wird nachgeholt. Im Namen der Musikkapelle gratulierten Roger Fink und Hermann Linnebach mit einem Präsentkorb.



Bürgermeister Jan Frey (li), 2. Vors. Hermann Linnebach (2.v.li.), Vors. Roger Fink (3.v.li.), Dirigent Dennis Nussbeutel (4.v.li.), BVRN-Vertr. Jürgen Köttig (re.)

Abschließende Grußworte überbrachte der Vereinsvorsitzende, verbunden mit seinem Dank an alle Vereinsunterstützer. Danach wurde zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Die Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“



Klavierduo spielt in der Musikschule Eberbach

Am Sonntag, dem 05.02.2017; 17.00 Uhr veranstaltet die Musikschule Eberbach e.V. ein Klavierkonzert im Saal der Musikschule Eberbach, Bussemerstraße 2a.

Es spielen das Klavierduo Minae Lenz-Kim und Alexander Lenz. Das Konzert findet im Rahmen der Lehrerkonzerte der Musikschule Eberbach statt, in der Minae Lenz-Kim seit Oktober 2016 als Lehr-

kraft in den Bereichen Eberbacher Musikgarten und Klavier tätig ist. Gespielt werden Werke von:

Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel, Moritz Moszkowski und Johannes Brahms

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Die aus Seoul stammende Pianistin Minae Kim erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht.

Nachdem sie die Seoul Arts Highschool besucht hatte, kam sie bereits mit 16 Jahren nach Deutschland, um an der Mannheimer Musikhochschule in der Klasse Ok-Hi Lee und Prof. Rudolf Meister Klavier zu studieren. Dort absolvierte sie die Diplom-Studiengänge Musiklehrer (Instrumentalpädagogik) und künstlerische Ausbildung, die sie jeweils mit der Bestnote abschloss.

Im Jahr 2014 absolvierte sie schließlich den Studiengang solistische Ausbildung (Konzertexamen Meisterklasse). Daneben besuchte sie zahlreiche Meisterkurse u. a. bei Prof. Paul Badura Skoda, Prof. Sergei Dorensky und Prof. Leonid Margarius.

Bei Wettbewerben in Korea, Italien, Schottland und Deutschland errang sie zahlreiche Preise, darunter den 1. Preis jeweils beim Seoul Music Competition und beim Mozart Klavierwettbewerb.

Von 2005 bis 2012 war sie Stipendiatin des Deutscher Akademischer Austauschdienst der Wilhelm-Müller-Stiftung und der Heinrich-Vetter-Stiftung. Konzertverpflichtungen führten Minae Kim sowohl als Solistin, als auch als Kammermusikerin nach Korea, Österreich, Großbritannien, Litauen, Frankreich, Spanien und Italien sowie auf zahlreiche Konzertpodien in Deutschland. Sie konzertierte unter anderem mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim sowie mit dem Orchester des Theaters für Niedersachsen.

Seit 2007 engagiert sich die Pianistin bei Live Music Now, einer von Yehudi Menuhin gegründeten Organisation, die Musik zu Menschen bringt, die aufgrund ihrer Lebensumstände keine Konzerte besuchen können.

Außer an der Musikschule Eberbach übt sie eine Lehrtätigkeit an der Musikschule Neudenau aus.

Konzert-Engagements führten sie in jüngster Zeit zu Auftritten beim Mannheimer Mozart-Sommer, dem Heidelberger Kammermusik-Festival und dem Cetara Music-Festival in Salerno, Italien.

Alexander Lenz: Wurde 1985 in Mosbach geboren und nahm seinen ersten Klavierunterricht bei Hedi Lange an der Musikschule Mosbach. Er wechselte dann zu Ulrich Meining an die Wiesbadener Musik- und Kunstschule, bei dem er dann auch in der Ausbildungsklasse ab 2001 an der Wiesbadener Musikakademie studierte. 2006 schloss er mit dem Diplom der Musikhochschule Frankfurt a. M. im Studiengang Instrumental- und Gesangspädagogik ab. Seit 2000 hat er mehrere Preise als Pianist in nationalen und internationalen Musikwettbewerben gewonnen. Die regelmäßige Teilnahme an Klaviermeisterkursen (bei Prof. Winfried Apel, Prof. Andreas Pistorius, Prof. Rudolf Meister) sowie regelmäßige solistische und kammermusikalische Auftritte gehören sowohl zu seinen vergangenen als auch derzeitigen pianistischen Tätigkeiten.

Seine weiteren musikalischen Tätigkeiten sind seit 2008 das Studium der Schulmusik an der Musikhochschule Mannheim mit dem Leistungsfach Dirigieren. Außerdem studiert er ev. Theologie an der Universität Heidelberg. U. a. Korrepetition und Stimmprobenleitung des Universitätschores Heidelberg und der evangelischen Kantoreien Eberbach und Mosbach, sowie der projektweisen Leitung des Sinfonieorchesters „Junge Musikfreunde Heidelberg“.

Sonntag, 29.01.2017 - Bibelsonntag

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Sonntag, 05.02.2017

10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 12.02.2017

10.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

KONFIRMANDEN

Freitag, 27.01.2017

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum in Allemühl

KIRCHENCHOR

Freitag, 27.01.2017

18.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).



Gottesdienst am Bibelsonntag

In diesem Jahr gedenken wir 500 Jahre Reformation.

Dabei ist die Rückbesinnung auf die Botschaft der Bibel ganz entscheidend: hier findet Luther die befreiende Botschaft des Evangeliums und den sicheren Grund seines Glaubens gegen alle Widerstände und Bedrohungen.

Am 29.1.2017 soll das in unserem Gottesdienst im Mittelpunkt stehen.

Vielleicht haben Sie selbst auch zu Hause eine traditionsreiche, alte Familienbibel oder eine besondere Bibelausgabe? Wenn Sie mögen, bringen Sie die doch gerne mit. Es soll im Anschluss eine kleine „Bibelausstellung“ in der Kirche geben.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 29.1.2017, um 10.00 Uhr in der Kirche in Allemühl.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschkindern.

Psalms 66, 5

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (4. So. nach Epiphania) den 29. Januar 2017 um 10.30 Uhr, zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 und zur Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit

Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeiten: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 28.01.17, Hl. Thomas v. Aquin

19.00 Asbach Vorabendmesse

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,

Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerinnen Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

In den Wintermonaten Januar und Februar finden in der Kirchengemeinde Schönbrunn zentrale Gottesdienste statt:



Sonntag, 29.01.17, 4. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 *Neunk* Messfeier
 10.30 *Aglasterh* Messfeier
 10.30 *Unterschw* Wortgottesfeier mit Kinderkirche, *Singkinder*

Dienstag, 31.01.17, Hl. Johannes Bosco, Jugendpatron

- 18.30 *Neunk* Rosenkranz
 19.00 *Neunk* Messfeier (für unsere Jugendlichen)

Mittwoch, 01.02.17

- 19.00 *Neunk* Kerzenweihe, Lichterprozession, Vorabendmesse zum Fest Mariä Lichtmess, mit Blasiussegen

Donnerstag, 02.02.17, Darstellung des Herrn / Fest Mariä Lichtmess

- 18.30 *Aglasterh* Rosenkranz
 19.00 *Aglasterh* Kerzenweihe, Lichterprozession, Marienamt mit Blasiussegen (für Frau Monika Truckenmüller mit der Bitte um Heilung ihrer Krankheit)

Freitag, 03.02.17, Hl. Blasius

- 9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung

Samstag, 04.02.17, Hl. Rhabanus Maurus

- 19.00 *Neunk* Vorabendmesse *Kirchenchor*, anschl. Jahreshauptversammlung

Sonntag, 05.02.17, 5. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 *Unterschw* Messfeier
 10.30 *Aglasterh* Messfeier
 19.00 *Unterschw* Rosenkranz f.d. Seelsorgeeinheit

Mariä Lichtmess

Das Fest Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess am 2. Februar bildet den endgültigen Abschluss des weihnachtlichen Festkreises. Wie von der Liturgie vorgesehen, beginnen wir an diesem Tag die Messfeier mit der Kerzenweihe und der Lichterprozession. Es wäre schön, wenn viele ihren Kerzenvorrat zur Weihe mitbringen und vor dem Gottesdienst beim Muttergottesaltar abstellen. So laden wir herzlich ein zum Besuch der Messfeier an Lichtmess am Mittwoch, 1. Februar 2017 in Neunkirchen (Vorabend) und am Donnerstag, 2. Februar 2017 in Aglasterhausen, jeweils um 19.00 Uhr.

Unterschwarzach: Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, 29. Januar findet in Unterschwarzach um 10.30 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zum Gottesdienst in der St. Martinskirche, die Kinder gehen dann nach der Eröffnung ins Feuerwehrhaus und kehren später wieder zurück.

Termine

Do., 02.03. in **Aglasterhausen**:
 20.15 Uhr (!) Stiftungsratsitzung, Pfarrsaal

Fr., 03.03. in Asbach:

20.00 Uhr Treffen des Jugendausschusses, Jugendraum

Tauftermine

19. Februar 2017, 19. März, 15. April (Osternacht), 23. April
 Wir freuen uns, wenn Eltern ihr Kind zur Taufe anmelden und helfen ihnen gerne.

Bei Termenschwierigkeiten sind auch andere Termine möglich. Die Taufe kann auch innerhalb der Sonntagsmesse erfolgen. Eltern, die noch unsicher sind, ob sie ihr Kind taufen lassen, können mit dem Pfarrer gerne ein Gespräch über den Sinn der Taufe führen.

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr
 sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 29.01.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

27.01. Sportverein 1951 Moosbrunn e.V.
 Generalversammlung im Sportheim Moosbrunn

28.01. Sportverein 1951 Moosbrunn e.V.
 Schlachtfest im Sportheim Moosbrunn

29.01. MGV "Eintracht 1878" Schönbrunn e.V.
 Wintercafé im Sängenheim Schönbrunn

Humor:

Klein Fritzchen ist mit seiner Mutter im Kaufhaus und sagt: „Du Mama, ich muss mal pissen!“ Sie antwortet: „Mein Junge, so was sagt man nicht! Sag lieber ich muss mal singen und dann ist mir alles klar.“ Die Woche darauf ist Klein Fritzchen bei Oma und darf bei ihr im Bett schlafen. Da sagt er: „Du Oma, ich muss mal singen!“ - „Ach ne, Fritzchen, nicht jetzt, wir wollen schlafen!“ - „Du Oma, ich muss aber wirklich mal singen!“ - „Na gut, dann sing mir was ins Ohr!“